



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

HATĚ EXCALIBUR – LAS VEGAS IN TSCHECHIEN

Die Wettervorhersage sagt einen störungsfreien Vormittag voraus. Erst gegen Mittag und am frühen Nachmittag sollen sich Schauer und Gewitter bilden, welche zudem nur sehr langsam ziehen sollen. Der Mai und Juni waren bisher äußerst schlecht. Da wollen Sven und ich jede Möglichkeit nutzen.

Der Süden Tschechiens und der Norden Österreichs sind uns noch ziemlich unbekannt. Dort gibt es einige Flugplätze, die wir uns anschauen wollen.

Um 09.45 Uhr geht es los. Sven lässt unsere Breezer in Ampfing abheben. Nach einer halben Stunde passieren wir Passau im Süden. Auf FL55 ist es angenehm ruhig, kein Wind und keine Turbulenz. Die Sicht jedoch aufgrund des Dunstes ziemlich schlecht. Kurz nach der Tschechischen Grenze, als wir uns bereits im Anflug auf den Flugplatz Frymburk befinden, überfliegen wir den riesigen Stausee Vodní nádrž Lipno. Eingebettet in saftig grünen Wald ergibt das ein tolles Panorama.



Der Flugplatz Frymburk besitzt eine 465x35m lange Grasbahn. Erst im Anflug sehen wir, dass das Gelände mit der Bahn nach Osten hin ansteigt. Wie fast immer ist kein Mensch am Flugplatz und auch nicht am Funk. Telefonisch und per E-Mail hatte ich Kontakt mit dem Besitzer aufgenommen und ausgemacht, dass wir ein Touch and Go machen dürfen. Die Bahn ist weich und angenehm. Lang rollen wir jedoch nicht, denn das Gelände steigt an und nach dem Flugplatz stehen uns viele Bäume im Weg. Tatsächlich wird es nach dem Abheben etwas knapp mit dem Überfliegen der Bäume. Denn wir sind immer noch

Seite 1 von 17



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

relativ schwer und die Temperatur ist schon ziemlich warm. Das macht sich deutlich bei der Leistung bemerkbar.



Um kein Risiko einzugehen, machen wir einen Geländeflug und fliegen etwas wildwest im Zickzack durch die Waldlichtungen, bis wir ausreichend Höhe haben, um den Wald gefahrlos überfliegen zu können.

Wir fliegen weiter in den Nordosten. Nur 10 Flugminuten entfernt liegt der Flugplatz Doudleby (LKDOUD). Auch hier dürfen wir einen Anflug machen, obwohl keiner am Platz ist. Schon auf dem Satellitenbild, das ich mir ausgedruckt hatte, sehen wir, dass uns ein Wald unmittelbar vor der Piste 07 den Anflug erschweren würde. Als wir näher kommen und uns im Endanflug befinden, bestätigt sich dieser Umstand. Wir müssen tief über die Baumgipfel rasieren, um dann noch auf die Bahn zu kommen. Lang ist diese auch nicht unbedingt. Nur 450x15m misst sie. Aber ungefähr bei der Hälfte sind wir unten. Auf der anderen Seite befinden sich keine Hindernisse und der Abflug gestaltet sich dadurch einfach.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Wieder nur ein paar Minuten weiter östlich liegt der Flugplatz Kramolin. Auch hier dürfen wir ein Touch and Go machen. Den Endanflug auf die Piste 09 fliegt man hier gekrümmt, um das Dorf Lhota nicht zu überfliegen. Die Landebahn ist asphaltiert und 455x15m lang. Wie auch bei den anderen Plätzen kein Mensch hier.

Seite 3 von 17

FLUGSTUNDE GmbH
Thaler Berg 27
84428 Buchbach
Deutschland

Kontakt
T +49 (8086) 94 001
E meine@flugstunde.de
W www.flugstunde.de

Geschäftsführer
Michael Schimanski
Amtsgericht Traunstein
HRB 28477

USt-IdNr.
DE815855968
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE66ZZ00002286623

Bankverbindung
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen e.G.
IBAN DE10 7016 9566 0101 8015 03
BIC GENODEF1TAV

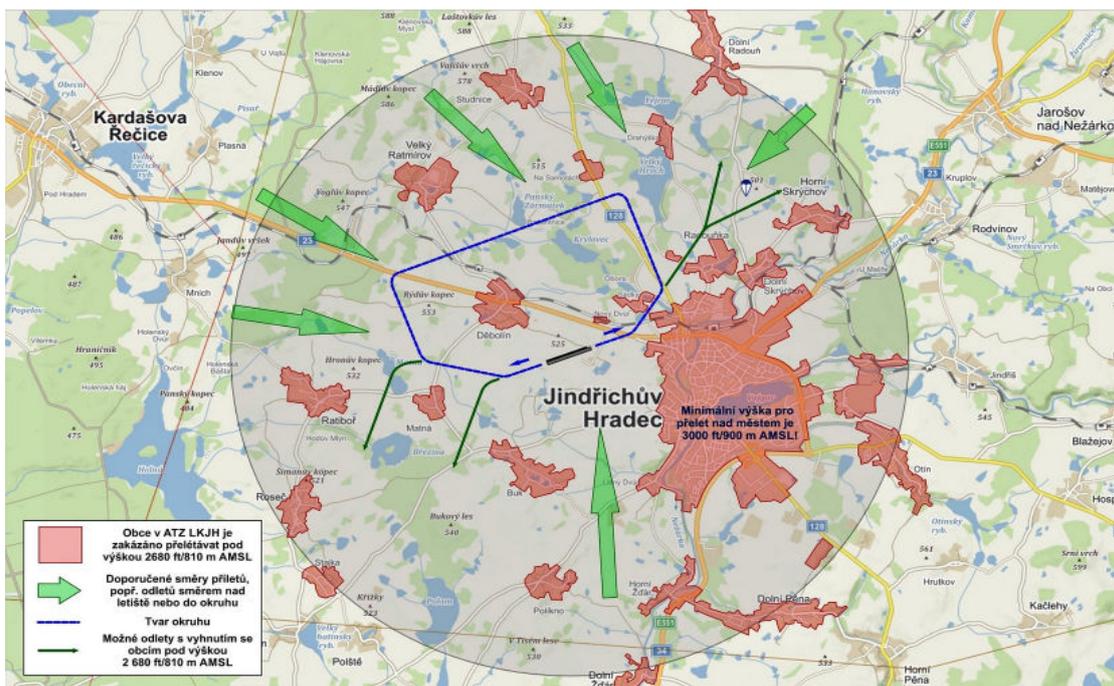


FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Nach dem Abheben schlagen wir Nordkurs ein. Nun müssen wir über 1000ft AGL steigen, denn in Tschechien gibt es noch militärische Tiefflughänder. Und genau ein solches müssen wir queren. Schon ein merkwürdiges Gefühl, ein solches Sperrgebiet (300-1000ft AGL) unter sich zu haben, obwohl man selbst nur in 1300ft AGL fliegt. Unser nächstes Touch and Go machen wir am Flugplatz Jindřichův Hradec (LKJH). Per Whatsapp hatte mir einer der Verantwortlichen mitgeteilt: „Ralf, du kannst machen was du willst!“



Klare Ansage. Am Funk meldet sich keiner, also Blindmeldungen abgeben. Hier muss man besonders auf die umgebenen Ortschaften achten. Auf der Webseite des Flugplatzes erklärt eine Grafik, aus welchen Richtungen man anfliegen darf, um keine der Ortschaften zu überfliegen. Da unter der Woche scheinbar nie Flugbetrieb herrscht, scheint uns das etwas übertrieben.

Die 07L misst 700x22m und ist asphaltiert. Der Belag ist schon alt und ziemlich rau, aber wir sind eh nur kurz am Boden.



Im weiteren Flugverlauf überfliegen wir wieder eines der militärischen Tiefflugbänder. Eigentlich wollten wir auch am Flugplatz Dacice einen Anflug machen, doch der Betreiber hatte per Whatsapp geschrieben, dass er keine Lizenz zum Betrieb mehr hätte. Aber 7km weiter östlich gäbe es bei Budiškovice einen neuen Flugplatz mit neuem Besitzer. Den hatte ich dann ebenfalls kontaktiert. Er sprach zwar nur Tschechisch und Russisch, aber konnte einen Freund zur Hilfe holen, welcher auf Englisch dolmetschen konnte. So war dann eine Verständigung möglich. Eine Landung wäre sogar auch möglich, allerdings wäre das Gras aktuell 30cm hoch. Das ist dann definitiv nichts mehr für unsere Breezer, aber wir möchten immerhin einen Low Approach machen.

Zum Glück hatte ich die genaue Positionsangabe bekommen, denn ohne diese und ohne Satellitenbild hätten wir das Landefeld niemals gefunden. In Budiškovice gibt es keine Infrastruktur, keine Bahnmarkierung, einfach nichts. Lediglich ein schmales langes Feld. Wir sind uns selbst im Endanflug nicht ganz sicher, ob wir das richtige Feld anfliegen, aber in der späteren Auswertung unseres GPS-Tracks zeigt sich, dass wir richtig waren. Direkt vor der „Bahn“ steht in der Mitte noch ein gemauerter kleiner

Seite 5 von 17



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Turm, welchen wir knapp überfliegen. Dann gehen wir bis auf 2m übers Gras herunter. Ob der Jägerhochsitz aus Holz direkt am südlichen Feldrand als Tower genutzt wird? Überhaupt erscheint uns das ganze merkwürdig. Aber egal, es ist eine gute Übung. Wir geben Gas und steigen wieder in die Lüfte.



Entlang einiger TRAs schlagen wir Südostkurs ein. Kurz vor Znojmo bleibt uns nur ein schmaler Korridor des freien Luftraums. Nördlich befindet sich die TRA12 und südlich die LKR4, ebenfalls ein Sperrgebiet. Gleichzeitig bringt uns diese Route aber direkt über die Stadt Znojmo (zu deutsch Znam). Wir freuen uns über ein tolles Panorama dieser schönen Stadt in wunderbarer Hügellage über dem Fluss Thaya samt Staustufe.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Gleich südlich der Stadt liegt der Flugplatz Znojmo (LKZN). Auch hier hatte ich einen sehr netten Whatsapp-Kontakt und wurde vom Betreiber sogar auf Deutsch angerufen. Es sei unter der Woche nie jemand da, aber wir dürften machen was wir wollen. Anfliegen, Touch and Go oder Landung. Alles kein Problem.





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit und der sich langsam aufbauenden Gewitter entscheiden wir uns für ein Touch and Go. Der Flugplatz mit einer seiner 860x18m langen Piste ist äußerst gepflegt und lädt zu längerem Verweilen ein.

Nun geht es Schlag auf Schlag. Nur gut 6km weiter südlich liegt der nächste Flugplatz. Hatě Excalibur (LKEXCA). Dessen Grasbahn liegt nur 130m von der österreichischen Grenze entfernt. Der Name Excalibur erinnert nicht nur an das berühmte Hotel in Las Vegas. Auch im Anflug auf den Flugplatz fühlt man sich ein bisschen wie bei der Ankunft in Las Vegas. Inmitten der Pampa befindet sich eine glitzernde schimmerne Kleinstadt, die so einiges zu bieten hat: mehrere Casinos, Hotels, Duty Free-Läden, diverse Shoppingcenter, Outlets, ein Vergnügungspark und das Museum Terra Technica (weltgrößtes Museum für Jukeboxen und Flipperautomaten). Wir entdecken sogar eine vierstrahlige russische Iljuschin IL-62 auf einem der Parkplätze, die als Restaurant dient.



Hier dürfen wir landen. Der Flugplatz ist durchgehend 24/7 geöffnet, eine Flugleitung gibt es auch am Wochenende nicht. Ein Paradies für Piloten. Die 800x30m gut gepflegte Grasbahn ist lang genug.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Heute sind wir die einzigen am Platz, der von einem Österreicher geführt wird. Das Wetter ist perfekt.





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Zeit für die Stadt haben wir leider nicht. Die Maschine ist ab 14.00 Uhr wieder gebucht und die Gewitter warten auch nicht auf uns. So machen wir uns wieder auf den Weg.

Nach dem Start fliegen wir hinüber nach Österreich. Seit kurzer Zeit braucht man für einen Flug von Tschechien nach Österreich (und anders herum) keinen Flugplan mehr. Sehr angenehm. Wir überfliegen ein Gebiet, in welchem viel Wein angebaut wird. Kurze Zeit später passieren wir den Thaya Nationalpark. Dort schlängelt sich der kleine dunkle Grenzfluss Thaya durch ein hügeliges Waldgebiet. Auf Österreichischer Seite ist der Nationalpark offen und Flugzeugen zugänglich, auf Tschechischer Seite befindet sich jedoch die Sperrzone. Hier gibt es mehrere Schlösser und Burgen zu bewundern, wie z.B. das Schloss Karlslust und Burg Hardegg.



Der Flugplatz Dobersberg (LOAB) ist bereits von zwei Gewitterzellen umzingelt. Höchste Zeit für unsere Landung.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Wir tanken 20 Liter nach, um genügend für den Heimflug zu haben. Dann starten wir gleich wieder. Es regnet nämlich schon leicht.



Nach dem Abheben entscheiden wir uns zunächst, die lokale unweit des Platzes stehende Gewitter-/Regenzelle im Süden zu umfliegen. Doch nach kurzer Zeit merken wir, dass uns das zu nahe an das Sperrgebiet LOR6 bringen würde. Also doch im Norden umfliegen. Zum Glück ist das die einzige Zelle, die sich uns hier in den Weg stellt. Der Rest ist blauer Himmel mit ein paar Cumuluswolken.

Wir fliegen entlang der Grenze zu Tschechien. Die Landschaft hier ist hügelig und saftig grün, sieht aus wie im Schwarzwald.

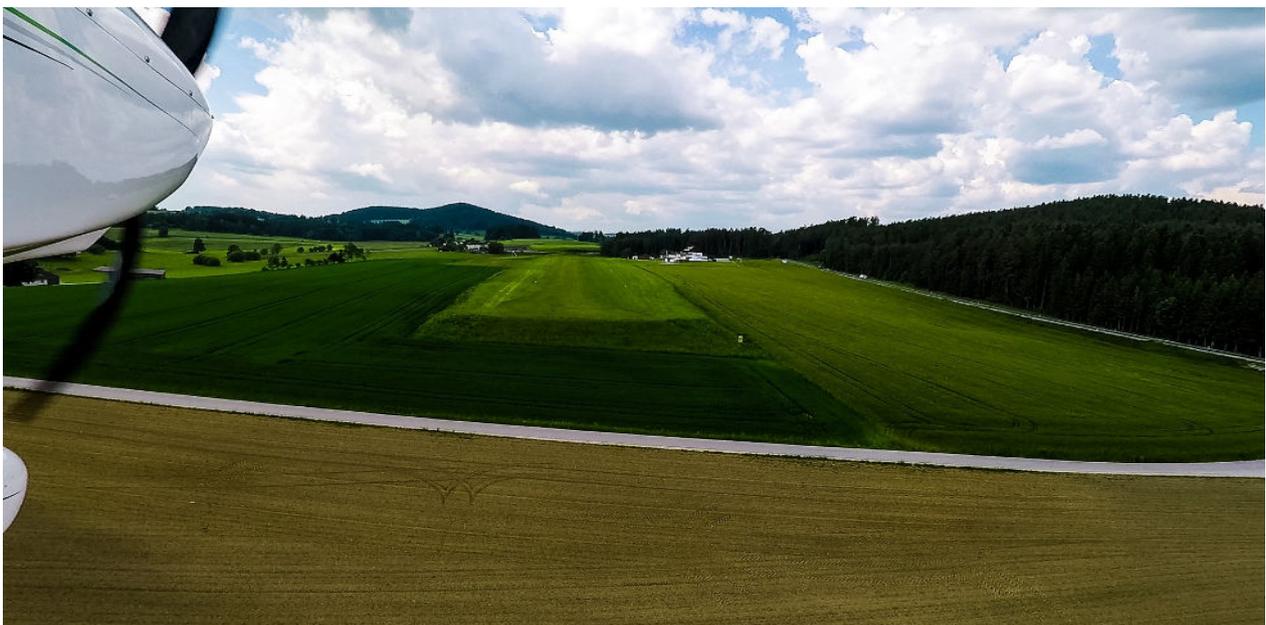


FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



In Freistadt (LOLF) haben wir noch ein Touch and Go geplant. Doch es ist gar nicht so einfach, den Platz inmitten der Hügellandschaft zu finden. Wir sind völlig auf unser GPS angewiesen. Und selbst mit dessen Hilfe entdecken wir den Flugplatz erst als wir schon fast im Endanflug sind. Die Grasbahn ist kurz, misst nur 405x25m.



Seite 14 von 17

FLUGSTUNDE GmbH
Thaler Berg 27
84428 Buchbach
Deutschland

Kontakt
T +49 (8086) 94 001
E meine@flugstunde.de
W www.flugstunde.de

Geschäftsführer
Michael Schimanski
Amtsgericht Traunstein
HRB 28477

USt-IdNr.
DE815855968
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE66ZZ00002286623

Bankverbindung
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen e.G.
IBAN DE10 7016 9566 0101 8015 03
BIC GENODEF1TAV



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Nach dem Abheben auf der 29 geht es in knapper Höhe über das ansteigende Gelände. Viel Höhe kann man da nicht aufbauen. Zum Glück wurde in den Wald eine breite Schneise geschlagen. Durch diese können wir auf Baumgipfelhöhe passieren.

Im weiteren Verlauf des Rückflugs genießen wir noch einen schönen Blick auf die Donauschleife bei Exlau und etwas weiter entfernt der Schlögener Schlinge.



Auf Höhe des Bayerischen Waldes haben sich die CBs schon sehr hoch aufgetürmt und es regnet stark. Es wird Zeit, dass wir nach Hause kommen. Weit ist es nicht mehr. Die komplette Strecke bis Ampfing ist erfreulicherweise frei von Störungen.



FLUGSTUNDE
FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Wenige Minuten vor der Landung entdecken wir noch einen Heiratsantrag in einem der Felder. „Romana, willst du mich heiraten?“ steht dort in großen Buchstaben.



Seite 16 von 17

FLUGSTUNDE GmbH
Thaler Berg 27
84428 Buchbach
Deutschland

Kontakt
T +49 (8086) 94 001
E meine@flugstunde.de
W www.flugstunde.de

Geschäftsführer
Michael Schimanski
Amtsgericht Traunstein
HRB 28477

USt-IdNr.
DE815855968
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE66ZZ00002286623

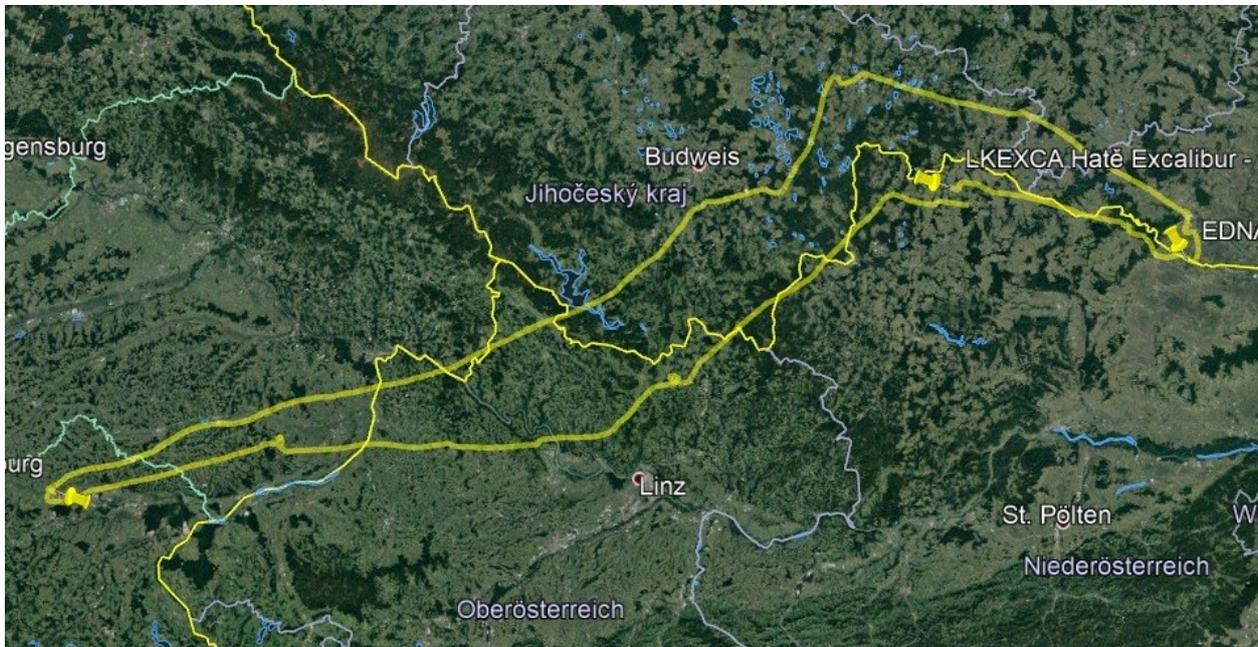
Bankverbindung
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen e.G.
IBAN DE10 7016 9566 0101 8015 03
BIC GENODEF1TAV



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Nach insg. 4:18 Motorlaufzeit und 665km geflogener Strecke sind wir wieder zurück in Ampfing.



Schlagworte: Frymburk, Doudleby, Kramolin, Jindrichuv Hradec, Budiskovice, Znojmo, Hate Excalibur, Dobersberg, Freistadt